



MODULKATALOG

Masterstudiengang „Kulturmanagement und Kulturtourismus“

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Zentralmodul 1
Studiensemester:	1. & 2. Mastersemester
Dauer des Moduls:	ca. 3 Monate (Pro Veranstaltung 2-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bezugsrahmen des Kulturmanagement (u.a. Grundlagen der Kulturlandschaft und Kulturwirtschaft, Strategisches Kulturmanagement) ▪ Finanzierung für Kulturbetriebe ▪ Wissenschaftliches Arbeiten ▪ Rechnungswesen und Controlling für Kulturbetriebe ▪ Grundlagen des Medienmanagement ▪ Zeitgenössische Kunstmärkte – Künstler, Galerien und Preismodelle ▪ Case-Study-Seminare ▪ Seminare zu aktuellen Herausforderungen des Kulturmanagements
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und -professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden gewinnen in diesem Modul einen umfassenden theoretischen Überblick über die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Kulturmanagement. Sie erlernen außerdem, diese Grundlagen auf konkrete praktische Fragestellungen anzuwenden. Es ist ihnen nach Abschluss des Moduls möglich, die Komplexität und den Steuerungsbedarf im Kulturmanagement einzuschätzen und hierauf lösungsorientiert zu reagieren.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Übungen oder Workshops angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden können zwischen folgenden Formen der Leistungserbringung wählen: 3 ECTS: Referat oder Essay (4 Seiten) 6 ECTS: kleine Seminararbeit (12 Seiten) 9 ECTS: große Seminararbeit (20 Seiten)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 9 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 9 ECTS 270 Stunden.</p> <p>Die Seminare finden im Rahmen von 2-tägigen Präsenzveranstaltungen statt. Die Präsenzzeit beträgt 120 Stunden, die Selbststudienzeit 150 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme an 80% der Veranstaltungen ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für Studierende</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Die Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls ZM 1 werden ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.</p>

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Zentralmodul 2
Studiensemester:	1. & 2. Mastersemester
Dauer des Moduls:	ca. 3 Monate (Pro Veranstaltung 2-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marketing für Kulturbetriebe I ▪ Marketing II und Social Media für Kulturbetriebe ▪ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kulturbetriebe ▪ Branding in the Arts ▪ Kulturvermittlung im Museum/Audience Development ▪ Künstlerische Interventionen in Organisationen: Neue Märkte – Neue Möglichkeiten ▪ Digitale Medienarbeit für Kulturbetriebe ▪ Recht im Kulturmanagement (auch als Optionsmodul anrechenbar) ▪ Seminare zu aktuellen Herausforderungen des Kulturmarketings
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und -professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls zur Vermarktung, Positionierung und Profilierung eines Kulturbetriebs befähigt sein. Sie erlangen Kenntnisse über die Bedeutung und die Notwendigkeit einer strategischen Vorgehensweise für den langfristigen Erfolg von Marketingmaßnahmen. Sie eignen sich darüber hinaus ganz konkrete Instrumente und Techniken an, wie z.B. die Marktanalyse, Besucherforschung und -segmentierung.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Übungen, Workshops oder Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden können zwischen folgenden Formen der Leistungserbringung wählen: 3 ECTS: Referat oder Essay (4 Seiten) 6 ECTS: kleine Seminararbeit (12 Seiten) 9 ECTS: große Seminararbeit (20 Seiten)
Zahl der zugeteilten ECTS-	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6

Credits:	ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Seminare finden im Rahmen von 2-tägigen Präsenzveranstaltungen statt. Die Präsenzzeit beträgt 120 Stunden, die Selbststudienzeit 60 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme an 80% der Veranstaltungen ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für Studierende
Verwendbarkeit des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls ZM 2 werden ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Zentralmodul 3
Studiensemester:	2. & 3. Mastersemester
Dauer des Moduls:	ca. 3 Monate (Pro Veranstaltung 2-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektseminar Kunstvermittlung – Entwicklung eines Vermittlungskonzepts ▪ Orchestermanagement ▪ Stiftungsmanagement ▪ Projektseminar Cultural Entrepreneurship ▪ Event- und Projektmanagement ▪ Museumsmanagement ▪ Seminare zu aktuellen Themen des operativen Kulturmanagements sowie zu spezifischen Branchen des Kulturmanagements
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und -professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die jeweiligen spezifischen Rahmenbedingungen von Betrieben der darstellenden und bildenden Kunst (Museen, Orchester etc.). Die Inhalte des Marketing, der Finanzierung, der Organisation etc. werden in diesem Modul spartenspezifisch dargestellt. Hierdurch werden Gemeinsamkeiten und Unterschieden in Kulturbetrieben verschiedener Sparten identifiziert, wodurch das spartenübergreifende Denken und das Verständnis für den Gesamtkontext des Kulturmanagement gefördert werden.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Übungen, Workshops oder kleineren Exkursionen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden können zwischen folgenden Formen der Leistungserbringung wählen: 3 ECTS: Referat oder Essay (4 Seiten) 6 ECTS: kleine Seminararbeit (12 Seiten) 9 ECTS: große Seminararbeit (20 Seiten)
Zahl der zugeteilten ECTS-	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 6

Credits:	ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 6 ECTS 180 Stunden.</p> <p>Die Seminare finden im Rahmen von 2-tägigen Präsenzveranstaltungen statt. Die Präsenzzeit beträgt 120 Stunden, die Selbststudienzeit 60 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme an 80% der Veranstaltungen ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für Studierende
Verwendbarkeit des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls ZM 3 werden ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Zentralmodul 4
Studiensemester:	2. & 3. Mastersemester
Dauer des Moduls:	ca. 3 Monate (Pro Veranstaltung 2-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Tourismusmanagement ▪ Exkursionsseminar: Kulturtourismus und Stadtmarketing ▪ Management im Denkmalschutz ▪ Tourismus als Handlungsfeld des Kulturbetriebs ▪ Planspielseminar: Kulturpolitik und Kulturverwaltung ▪ Case-Study-Seminar ▪ Seminare zu aktuellen Herausforderungen des (Kultur-)Tourismus
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und -professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden erlangen Kenntnisse über den geschichtlichen Kontext und die wichtigsten Akteure des Kulturtourismus und seine Einbettung in übergeordnete Kontexte des Tourismus. Des Weiteren werden marketing- und managementrelevante Themen durchdrungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur inhaltlichen Ausgestaltung kulturtouristischer Angebote (inkl. Vermarktung, Finanzierung etc.) sowie die Fähigkeit zum strategischen Vorgehen inklusive operativer Umsetzung.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Übungen, Workshops und einer 2-tägigen Exkursion angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden können zwischen folgenden Formen der Leistungserbringung wählen: 3 ECTS: Referat oder Essay (4 Seiten) 6 ECTS: kleine Seminararbeit (12 Seiten) 9 ECTS: große Seminararbeit (20 Seiten)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 9 ECTS erwerben.

Gesamtworkload:	<p>Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 9 ECTS 270 Stunden.</p> <p>Die Seminare finden im Rahmen von 2-tägigen Präsenzveranstaltungen statt. Die Präsenzzeit beträgt 120 Stunden, die Selbststudienzeit 150 Stunden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Die Teilnahme an 80% der Veranstaltungen ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.</p> <p>Für die Reisekosten während der Exkursion müssen die Studierenden i.d.R. selbst aufkommen.</p>
Art des Moduls:	<p>Pflicht für Studierende</p>
Verwendbarkeit des Moduls:	<p>Die Lehrveranstaltungen im Rahmen des Moduls ZM 4 werden ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.</p>

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Optionsmodul
Studiensemester:	1.-3. Mastersemester
Dauer des Moduls:	Semesterübergreifendes Angebot (Pro Veranstaltung 2-tägige Präsenzphase und Selbststudium)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präsentieren. Begeistern. Überzeugen. ▪ Hackathon ▪ Planspielseminar: Kulturpolitik und Kulturverwaltung (auch für ZM 4 anrechenbar) ▪ Digitale Medienarbeit für Kulturbetriebe (auch für ZM 2 anrechenbar) ▪ Kulturpolitik und Kulturverwaltung (auch für ZM 1 anrechenbar) ▪ Recht im Kulturmanagement I (auch für ZM 1 anrechenbar) ▪ Recht im Kulturmanagement II ▪ Führung und Motivation (auch für ZM 1 anrechenbar) ▪ u.a.
Lehrende/ Lehrbeauftragte	Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, promovierte Lehrende, Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und -professoren, Dozenten aus der Praxis
Qualifikationsziele des Moduls:	In diesem Modul geht es verstärkt um die Persönlichkeitsbildung der angehenden Kulturmanager und um ihre Befähigung zu Teamwork, Führung, Unternehmertum / Entrepreneurship etc.; die angehenden Kulturmanager sollen nicht nur fachlich-inhaltlich versiert sein, sondern auch lösungs- und interaktionsorientiert sowie im weiteren Sinne unternehmerisch handeln können, um damit besser der beruflichen Praxis und den dort gestellten Anforderungen auch und gerade im Soft-Skill-Bereich gerecht werden zu können. Darüber hinaus werden ergänzend entsprechende Hard-Skills vermittelt, die für ein professionelles Kulturmanagement relevant sind.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Lehrformen	In diesem Modul werden die Lehrveranstaltungen in Form von Seminaren, Workshops oder Übungen angeboten.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus den Veranstaltungen jeweils 3 ECTS einbringen. Als Leistungserbringung ist die „erfolgreiche Teilnahme“, d.h. der Besuch von zwei Veranstaltungen

	aus dem Modul erforderlich.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 3 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 3 ECTS 90 Stunden. Die Seminare finden im Rahmen von 2-tägigen Präsenzveranstaltungen statt. Die Präsenzzeit beträgt 30 Stunden, die Selbststudienzeit 60 Stunden.
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme an mindestens zwei Veranstaltungen des Optionsmoduls ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für Studierende
Verwendbarkeit des Moduls:	Die Lehrveranstaltungen im Rahmen des Optionsmoduls werden ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Praxismodul
Studiensemester:	3. Mastersemester
Dauer des Moduls:	3-monatige Praxisphase
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Qualifikationsziele des Moduls:	Ziel des Moduls ist das Absolvieren der Praxisphase in einer praxisorientierten Einrichtung im Bereich Kulturmanagement oder Kulturtourismus.
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen aus der Praxisphase jeweils 9 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch eine 3-monatige Praxis sowie einen Praxisbericht erbracht werden.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in diesem Modul 9 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 9 ECTS eine Praxisphase im Umfang von 3 Monaten sowie die Anfertigung eines Praxisberichts.
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für Studierende (diejenigen Studierenden, die in einem kontinuierlichen, regelmäßigen Arbeitsverhältnis stehen, absolvieren kein Praktikum, sondern entwickeln und realisieren ein Projekt im eigenen Arbeitsumfeld, welches durch einen Projektbericht zu dokumentieren ist).
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Praxismodul wird ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.

Masterstudiengang: „Kulturmanagement und Kulturtourismus“	
Modultitel:	Masterabschlussphase
Studiensemester:	4. Mastersemester
Dauer des Moduls:	5 Monate (davon 3 Monate für die Bearbeitung der Masterarbeit)
Modulverantwortliche/-r:	Prof. Dr. Lorenz Pöllmann
Lehrveranstaltungen/Inhalte des Moduls :	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenkolloquium zur Masterarbeit ▪ Abschlussprüfung (mündliche Prüfung)
Lehrende/ Lehrbeauftragte	-
Qualifikationsziele des Moduls:	Die Masterabschlussphase umfasst die selbständige Bearbeitung der schriftlichen Masterarbeit und die mündliche Abschlussprüfung. In dieser Phase findet keine Präsenzphase statt, es wird ein Kolloquium zur Erstellung der Masterarbeit angeboten. Individuelle Beratung ist darüber hinaus in begrenztem Umfang möglich.
Häufigkeit des Angebots	1 Mal pro Jahrgang
Prüfungsformen	Die Studierenden müssen in der Masterabschlussphase 18 ECTS einbringen. Diese Leistung muss durch Masterarbeit und Abschlussprüfung erbracht werden. Die Masterarbeit soll 50 Textseiten umfassen. Die Abschlussprüfung dauert ca. 45 Minuten.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits:	Insgesamt müssen alle Studierenden in dieser Phase 18 ECTS erwerben.
Gesamtworkload:	Der Gesamtworkload des Moduls beträgt entsprechend der 18 ECTS 540 Stunden (Selbststudienzeit).
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme ist obligatorisch. Es gibt keine zusätzlichen Teilnahmevoraussetzungen.
Art des Moduls:	Pflicht für Studierende
Verwendbarkeit des Moduls:	Das Mastermodul wird ausschließlich im berufsbegleitenden weiterbildenden Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus angeboten.